

Das plant Ihr BJV für 2019!

Immer, wenn es um Wild und Jagd geht, das Wort ergreifen, die eigenen Anliegen bündeln und effizient an die Entscheidungsträger in Staat, Politik und Gesellschaft bringen – dies wird auch 2019 wieder Kerngeschäft des Dach- und Fachverbandes BJV sein.



Vom jagdpolitischen Hintergrundgespräch über Tagungen, parlamentarische Abende in München, Berlin und Brüssel bis hin zum Jahresempfang und Landesjägertag – so facettenreich unsere jagdpolitischen Wegmarken sind, eines verbindet sie: unser Selbstverständnis als Anwälte des Wildes und waidgerechte Jägerinnen und Jäger. Ziel ist es, die langfristige gesellschaftliche Akzeptanz für unsere Jagd zu sichern. Dabei ergreifen wir die Initiative und setzen Impulse.

Unser Ziel: Die Wertschätzung für unsere Wildtiere und unsere Jagd heben!



Allen Projekten voran knüpfen wir eine Wildtierallianz. Wir gehen auf gesellschaftlich einflussreiche Kräfte zu und werben auf allen Gebieten und Ebenen für die aktive Förderung und Wertschätzung der heimischen Wildtiere.

Wo? Überall, wo die Naturvielfalt und das Kulturgut Jagd betroffen sind

■ Bei allen einschlägigen Gesetzesvorhaben, staatlichen Projekten oder gesellschaftlichen Initiativen muss vorab auch an Wild und Jagd gedacht werden – als wichtige Bestandteile unserer bayerischen Heimat,



- z. B. beim Formulieren von rechtlichen Normen – vom Naturschutz bis zum Waffenrecht.
- z. B. bei der Gestaltung staatlicher Förderprogramme (KULAP etc.)
- z. B. bei Tourismus-Initiativen: Wild erlebbar machen!
- z. B. bei Projekten zur Verkehrssicherheit: etwa Wildwarner zusammen mit ADAC und BJV
- z. B. bei Wissenschaftsprojekten: Netzwerk Bayerische Akademie für Jagd und Natur

Wie? Ständiger Austausch zum Thema Wild und Jagd mit Entscheidungsträgern in Staat, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft

- z. B. bei einem „Jägerstammtisch“ im Parlament, zu dem vor allem die Abgeordneten mit Jagdschein sowie ihre Mitarbeiter herzlich willkommen sind.
- z. B. bei Journalistentreffen in Sachen Naturvielfalt und Jagd
- z. B. mit einer aktiven Sponsorenwerbung


Die Wildtierallianz ist eine Gemeinschaftsaufgabe, die vom Engagement aller lebt. Wichtige Ideenschmieden unseres Verbandes sind dabei die BJV-Fachausschüsse bzw. Arbeitskreise und – soweit es um grundsätzliche inhaltliche wie strukturelle Fragen geht – die Arbeitsgruppen unserer Grundsatzkommission.






Viele über die Jahre entwickelte Ideen aus den Gremien und Mitgliedsvereinen des BJV gehen 2019 in die Umsetzung oder sind bereits im Vollzug, zum Beispiel:

- Tag des offenen Reviers
- Ausschreibung eines Umweltbildungspreises
- BJV-Atlas Jagdkultur
- Wildbret-Vermarktungsinitiative
- Mitentwicklung neuer Wildwarnsysteme
- Begleitung technischer Neuerungen bei der Landtechnik im Sinne einer wildtierfreundlichen Landwirtschaft



Das internationale Netzwerk von über 20 Institutionen der Bayerischen Akademie für Jagd und Natur unterstützt unsere Arbeit für Wild und waidgerechte Jagd seitens der Wissenschaft: z.B.

- Wolfs- und Feldhasenmonitoring
- Untersuchungen zu Federwilderkrankungen
- Untersuchungen zum Zusammenhang von Klimatologie und Wildtierlebensraum im Alpenraum
- internationale Raufußhühnertagung
- Jagdkulturtagung
- Tierschutztagung
- Jagdfachbibliothek: weiterer Aufbau



Gemeinsam stark: Bei einer Gesamtbevölkerung von 13 Millionen Bayern sind wir 49.000 BJVler eine gesellschaftliche Minderheit. Verbündete zu suchen, Netzwerke aufzubauen und Interessen abzustimmen

men und gemeinsam vorzubringen ist für unseren Erfolg im Zeichen von Wild und Jagd von zentraler Bedeutung.

Die Bürgerallianz Bayern mit ihren über 2,2 Millionen Einzelmitgliedern in 24 bayerischen Traditionsverbänden bündelt die Interessen des traditionsverbundenen Ehrenamts und steht so für eine lebendige bayerische Bürgergesellschaft. Auch unser jagdliches Ehrenamt erfährt damit gegenüber Staat und Politik eine Aufwertung, die wir allein nie erreichen könnten. Um die Wahrnehmung unserer Bürgerallianz in Staat und Politik nochmals zu erhöhen, wollen wir die Allianz vom Kopf auf die Beine stellen. Bitte machen Sie mit und laden – dort, wo es passt – bei den Veranstaltungen Ihres BJV-Mitgliedsvereins auch die örtlichen Vertreter der Bürgerallianzverbände ein und begrüßen diese auch ausdrücklich als Bürgerallianzvertreter!



Jagd – das ist Naturschutz in der Praxis. Wir, die bayerischen Jägerinnen und Jäger, sind staatlich geprüfte Fachleute in Sachen Natur und Wild. Unsere Wildland-Stiftung Bayern ist die bundesweit älteste Naturschutzorganisation in jagdlicher Hand. Für 2019 stehen folgende Projekte im besonderen Fokus:

- die Vielfalt in der Rhön, insbesondere das Birkwild
- das Donautal zwischen Neustadt und Weltenburg
- das Isental
- Marktplatz Biologische Vielfalt

